

Untersuchung von Vines

Projektwochenarbeit von Sandro, Marc, Patrik, Nicolas

Leitfrage: Was macht Vines so beliebt und in welchen Altersgruppen sind sie präsent?

Wir haben uns mit den 7-Sekunden-Videos, auch Vines genannt, beschäftigt, weil wir täglich mit ihnen in Kontakt treten und um herauszufinden, warum und bei welchen Altersklassen sie bekannt oder gar beliebt sind. Durch eine Auswahl von 10 sehr beliebten Vines sowie einer Umfrage in Bern und den daraus hervorgegangenen Merkmalen, haben wir eine Antwort darauf gefunden.

Da die Vines eine sehr junge Modeerscheinung sind, gibt es noch sehr wenig Theorie dazu. Einzig kann man dazu sagen, dass die Vines von einer App stammen, Vine ist ihr Name, in der man nur zeitlich knapp begrenzte Videos aufnehmen kann, die dann in einem sogenannten Loop wiederholt werden. Das Stichwort dabei ist Kreativität. Durch die auf 7 Sekunden begrenzte Aufnahmezeit muss man sich im Vorherein bewusst sein, welche Filmausschnitte verwendet werden sollen. Die Vines beinhalten eine grosse Bandbreite an Themen, zum Beispiel von lustigen Tieren, niedlichen Kindern, überspitzt dargestellten Alltagssituationen, Vergleichen zwischen Mann und Frau, Stereotypen, bis zu speziellen Talenten. Sie stützen sich grösstenteils auf aktuelle Themen und werden oft mit zum Geschehen passender Musik unterlegt.

Um die Merkmale der beliebten Vines zu finden, haben wir auf Facebook die beliebteste Vine-Seite gesucht, und auf dieser die beliebtesten Vines, d.h. diejenigen mit den meisten Gefällt-mir-Angaben im Verhältnis zur Zeit der Veröffentlichung (Stand 8.4.2014), ausgesucht. Diese Auswahl haben wir dann analysiert und eindeutige Muster entdeckt. Wir haben unsere Arbeit so aufgeteilt, dass wir zuerst überall im Internet Vines angeschaut haben und dann aufgeschrieben haben was die Merkmale der Vines waren, die uns am besten gefielen. Diese Merkmale haben wir dann auch in den 10 beliebtesten Vines wiedergefunden. Dies weist darauf hin, dass es irgendeinen Grund geben muss wieso manche Vines besser ankommen als andere.

Wir haben in Bern 61 Passanten verschiedener Altersgruppen zum Thema „Vine“ befragt. Die Fragen haben wir deshalb so gewählt, damit wir möglichst viele Aspekte unsere Leitfrage abdecken konnten.

Die 4 Altersklassen sehen wie folgt aus:

12-18	19-30	31-50	50+
-------	-------	-------	-----

Fragebogen:

1) Kennen Sie Vines?

Ja Nein

2) Wenn ja, woher?

Youtube Facebook Anderes

3) Finden Sie die Videos witzig?

Ja Nein

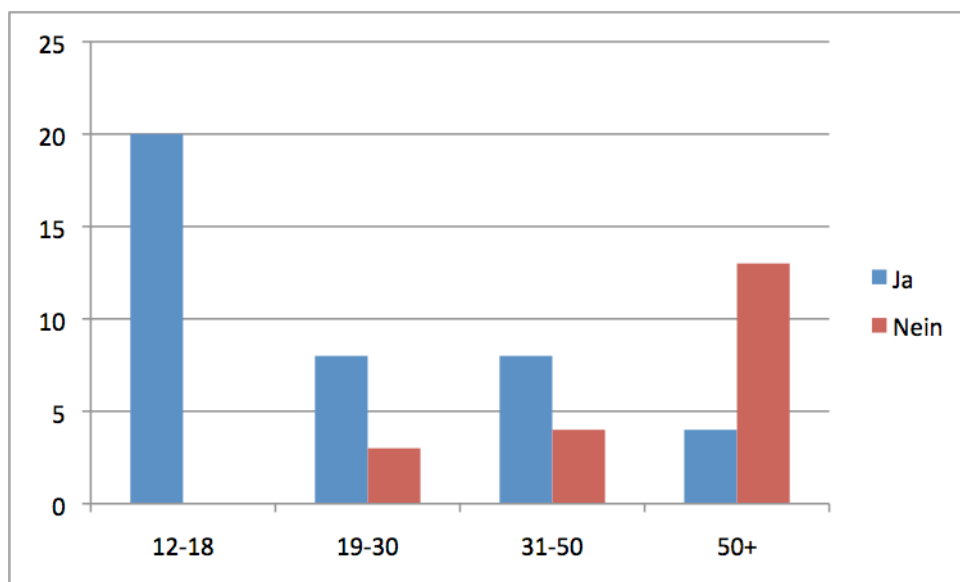
4) Welche sind eure Lieblingsvines?

Kinder Tiere Alltag Anderes

5) Warum sind Vines so beliebt?

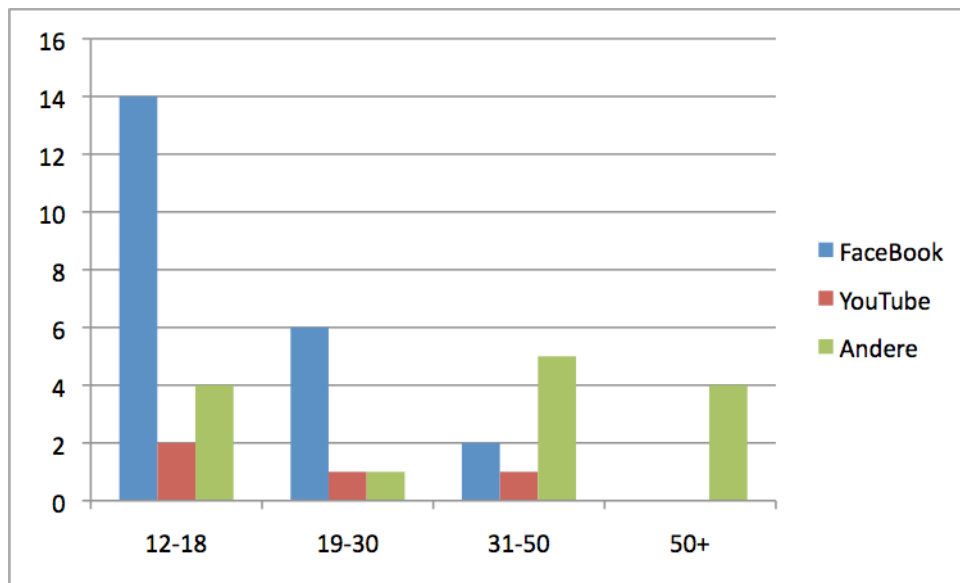
Kürze Komik Verbreitung Anderes

Kennen Sie Vines?



Die Umfrage hat ergeben, dass die Mehrheit der Befragten Vines bereits angetroffen hat, je älter die Befragten waren, desto kleiner wurde der Bekanntheitsgrad der Vines.

Wenn ja, woher?



Die meisten der Befragten gaben an, Vines von Facebook zu kennen, jedoch suchten sie die Vines nicht spezifisch, sondern sahen sie auf der Startseite. Dies hat uns nicht verwundert, da die Vines auf Facebook omnipräsent sind. Man sieht aber auch hier, dass der Anteil derjenigen, die Vines von Facebook kennen im Alter abnimmt. Dort nimmt aber der Anteil derjenigen, die Vines von anderen Quellen kennen, wie z.B. Verwandte und Bekannte, zu. Daraus kann man schliessen, dass Vines ein Jugendphänomen sind. Der kleinste Anteil der Befragten, kannte Vines von YouTube, wo es viele Kanäle gibt, die Vines hochladen.

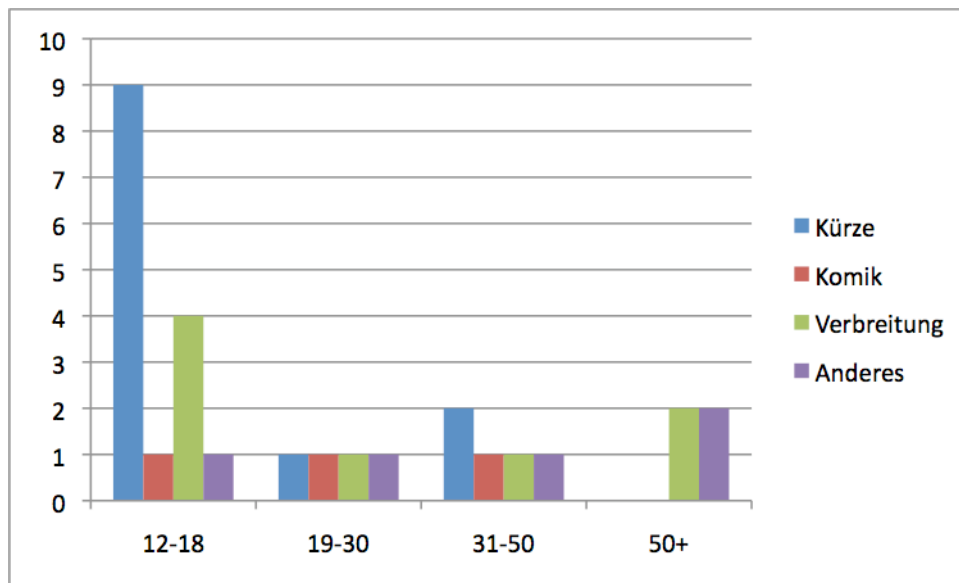
Finden Sie die Videos witzig?

Die Meinungen zu dieser Frage waren sehr verschieden. Die jungen Leute fanden sie eher witzig, weil sie mehr damit in Kontakt sind und weil sie einen anderen Humor haben. Bei den älteren Generationen fanden sie eher weniger Anklang.

Welche sind eure Lieblingsvines?

Bei dieser Frage waren die Meinungen, unabhängig von den Altersklassen, ganz unterschiedlich. Am beliebtesten waren jedoch Tiervideos.

Warum sind Vines so beliebt?



Bei der Frage, warum Vines so beliebt sind, war das Resultat relativ eindeutig. Für die meisten schien die Kürze der Grund für den Erfolg zu sein. Da die Videos so kurz sind, kann man viele am Stück schauen, man hat viel Abwechslung und somit auch viel mehr Spass als wenn man sich ein längeres Video anschaut, welches womöglich nicht einmal lustig ist. Die Komik an sich war für die wenigsten ausschlaggebend. Auch die Verbreitung wurde ab und zu genannt, jedoch nicht so oft.

Die Zielgruppen scheinen klar junge Leute zu sein. Für die älteren Leute ist dieses Thema nicht aktuell, da diese das Internet meist nicht nutzen und die Vines, wenn überhaupt, nur von den Enkelkindern oder anderen Bekannten kennen.

Zur Beantwortung der Leitfrage kann man sagen, dass diese kurzen und mit viel Witz kreierte Videos einen ausgezeichneten Zeitvertreib darstellen und zum Beispiel lange Wartezeiten verkürzen lassen oder sich schlechte Laune schnell und ohne grossen Zeitaufwand vertreiben lässt. Vielmals hat man auch keine Zeit oder Lust, ein länger dauerndes Video anzusehen, weshalb die Vines eine gute Alternative darstellen. Es gab vor einigen Jahren schon eine ähnliche Modeerscheinung, die altbekannten Katzenvideos. Diese genossen damals, wie auch heute in den Vines, grosse Beliebtheit. Doch wie auch die Katzenvideos, werden auch Vines ihre Beliebtheit irgendeinmal verlieren und von etwas neuerem überholt werden.

Diese Woche hat uns einiges gelehrt, zum Beispiel einen Zeitplan zu erstellen, selbstständiges Arbeiten und Teamwork über einen längeren Zeitraum. Diese Arbeit war für uns eine willkommene Abwechslung zum normalen Schulalltag und wir würden das gerne häufiger tun.

Verwendete Quellen:

<http://www.youtube.com/user/Official7SecVideos> (8.4.2014)

<http://7sekundenvideos.net/> (8.4.2014)

<https://www.facebook.com/BestOfVines> (8.4.2014)

<http://www.unternehmer.de/it-technik/157490-hype-vine-mehr-nutzer-sekunden-video-app-statistik> (8.4.2014)